

Die Albert-Schweitzer-
Kinderdörfer in Hanau
und Wetzlar



KINDER LACHEN

ist kostbar!

Kindeswohlgefährdung – und dann?

Der Entstehungsprozess einer Inobhutnahmestelle im Albert-Schweitzer-Kinderdorf Wetzlar

Eine neue Inobhutnahmestelle in Wetzlar eröffnet

Kinder und Jugendliche können nun im Rahmen einer akuten Krisenintervention notaufgenommen werden

Neues aus der Rubrik:



Kinderträume wahr gemacht

Inhalt

Eine neue Inobhutnahmestelle in Wetzlar eröffnet	3-4
Kindeswohlgefährdung – und dann?	5-6
Ein ganzer FFH-Transporter voll LEGO®	7
Weihnachtsspende von Umicore	8
Adventszeit ... und was für uns dazugehört	9
Lama-Wanderung – tolles Erlebnis der Inobhutnahme Hanau	10
ENDERS GmbH & Co. KG mit großzügiger Spende	11
Wunschbaumaktionen sorgen im ASK Wetzlar für leuchtende Kinderaugen!	12-13
„Wir sprühen Graffiti“ – das kunterbunte Graffiti-Projekt	14
Buderus Edelstahl – Profitcenter Schmiede mit Überraschung zu Weihnachten	15
Tolle Wunschbaumaktionen für das ASK Hanau	16-18
Salvagnini Deutschland GmbH spendet für das Wetzlarer Kinderdorf	19
Kleine Auszeit im Safaripark	20
CONNECT	21
Kinderträume wahr gemacht	22-33
DIES & DAS	34
Jubiläen & Termine	35
Datenschutzhinweis, Impressum „Kinderlachen ist kostbar!“	35
Hier sind wir zu Hause/Kontakt	36

Liebe Förderinnen, liebe Förderer,

wie in all den Jahren zuvor seit Bestehen des Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e. V. sehen wir uns auch 2023 vor neuen Aufgaben, die wir mit viel Elan und Professionalität lösen werden. Bei steigendem Bedarf an Kinder- und Jugendhilfe gestaltet sich die Suche nach geeigneten Fachkräften zusehends schwieriger. Der kriegerische Konflikt in Europa mit all seinen Folgen nicht nur für Deutschland tut sein Übriges.

Der weitere Verlauf der Kostenentwicklung ist nur schwer einzuschätzen. Ungeachtet all dessen ist unser Blick nach vorne gerichtet und wir begegnen den Herausforderungen mit viel Optimismus. Denn auf eines dürfen wir auf jeden Fall bauen: die Hilfe von vielen Spenderinnen und Spendern, die uns auch in schwierigen Zeiten Treue beweisen und in Not geratene junge Menschen nach Kräften unterstützen. Unsere neue Inobhutnahmegruppe in Wetzlar ist nicht nur ein Beispiel für unsere Bemühungen, Kindern und Jugendlichen in Not Hilfe anzubieten, sondern auch für die Tatkraft von Ihnen, liebe Förderin und lieber Förderer. Denn ohne Ihre Unterstützung sind derlei Projekte nur schwer umzusetzen. Nehmen Sie hierfür bitte unseren herzlichen Dank entgegen! Lesen Sie in unserer neuen Ausgabe „Kinderlachen ist kostbar!“ über unsere neue Gruppe.

Wir wünschen Ihnen von Herzen alles Gute
und grüßen Sie aus Hanau und Wetzlar

Ihre

und Ihr

Simone Scharfe

Matthias Stephan

FACH-
ARTIKEL



Eine neue Inobhutnahmestelle in Wetzlar eröffnet

Kinder und Jugendliche können nun im Rahmen einer akuten Krisenintervention notaufgenommen werden

Unter Inobhutnahme versteht man die vorübergehende Unterbringung von Kindern oder Jugendlichen in einer stationären Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe über Tag und Nacht.

Veranlasst wird diese vom Jugendamt, wenn Kinder oder Jugendliche sich in Kindeswohlgefährdenden Situationen befinden und diese nur durch die Herausnahme aus dem gewohnten Umfeld abgewehrt werden können. Sie ist als vorübergehende Maßnahme zur Sicherstellung des Kindeswohls gedacht und kann je nach Situation für einige Stunden oder Tage erfolgen. Ziel ist es, während

der Inobhutnahme eine für die Kinder oder Jugendlichen bedarfsgerechte Hilfe zu finden. Neben der Anordnung durch das Jugendamt kann jedes Kind oder jeder/jede Jugendliche selbst um Obhut bitten, wenn er oder sie sich in seinem bzw. ihrem gewohnten Umfeld nicht mehr sicher fühlt und Schutz sucht. Der Auftrag des Jugendamtes besteht diesbezüglich vor allem darin, den Kindern und Jugendlichen Schutz zu gewähren, aber auch mit ihnen Lösungsansätze zu entwickeln, um zeitnah tragfähige Perspektiven für die Kinder oder Jugendlichen und das Familiensystem zu entwickeln. Zunächst entscheidet das

Jugendamt über die Notwendigkeit einer Inobhutnahme. Wenn die Sorgeberechtigten der Maßnahme nicht zustimmen, muss das Jugendamt das zuständige Familiengericht informieren, das dann die Inobhutnahme bestätigt oder die Entscheidung zur Inobhutnahme widerruft. Eine Inobhutnahmesituation muss immer schnellstmöglich beendet werden und es muss ein Einvernehmen über die weiteren Hilfen mit den Sorgeberechtigten geschaffen werden, ohne hierbei den Schutzauftrag aus den Augen zu verlieren. Für alle Beteiligten ist dies eine Ausnahmesituation, in der es vor allem für die Mitarbeiter*innen

der Inobhutnahmestelle gilt, Sicherheit und Ruhe für die Betroffenen zu vermitteln und im Sinne der Kinder und Jugendlichen zu beraten und zu handeln. Sollten Kinder oder Jugendliche nicht zeitnah zu ihren Familien zurückkehren können, so müssen Lösungen für eine längerfristige Unterbringung gesucht und gefunden werden. Bei einer schnellen Rückführung in den elterlichen Haushalt wird der weitere Hilfebedarf geklärt und bereitgestellt. Während der Klärungsphase ist es das Ziel, den Kindern und Jugendlichen einen sicheren Rahmen zu bieten. Dieser wird unter anderem durch einen möglichst geregelten und strukturierten Tagesablauf, aber auch

durch Gesprächsangebote und Annehmen der emotionalen Notlage in der Inobhutnahmestelle geschaffen. Der schulische Anschluss soll in dieser Zeit nicht verloren gehen. Eine Inobhutnahmestelle ist rund um die Uhr für das Jugendamt und die Polizei erreichbar und so können, bei freien Platzkapazitäten, jederzeit Aufnahmen erfolgen. Über die Aufnahmen entscheiden die diensthabenden Pädagog*innen im Austausch mit den zuständigen Leitungskräften. Die Gruppendynamik in einer solchen Gruppe ist durch ständige Wechsel geprägt. Der Bedarf an freien Inobhutnahmeplätzen wächst stetig, weswegen nun auch im Albert-Schweitzer-Kinderdorf

(ASK) Wetzlar im Februar 2023 eine Inobhutnahmestelle mit Platz für neun Kinder und Jugendliche eröffnete. Die beiden bereits bestehenden Inobhutnahmegruppen im ASK Hanau dienen hier als gutes Vorbild, sodass die neue Inobhutnahmestelle auf viel Wissen und Erfahrung zurückgreifen kann. Die Inobhutnahmestelle bietet Kindern und Jugendlichen einen vorübergehenden Schutzraum. Sowohl bei einer Rückführung als auch bei einer weiteren Unterbringung kann das ASK weitere Hilfen aus einer Hand bieten und so die Kinder oder Jugendlichen und deren Familien auch zukünftig, orientiert am Hilfebedarf, begleiten.



Kindeswohlgefährdung - und dann?

PRAXIS-ARTIKEL

Der Entstehungsprozess einer Inobhutnahmestelle im Albert-Schweitzer-Kinderdorf Wetzlar

Im Februar 2023 eröffnete die erste Inobhutnahmestelle auf dem Gelände des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes (ASK) in Wetzlar. Bis zu neun Kinder und Jugendliche bis zum 17. Lebensjahr können hier vorübergehend betreut werden. Die Zahlen von akuten Kindeswohlgefährdungen steigen jährlich stetig. Anhand der Aufnahmeanfragen von Inobhutnahmen im ASK kann man in der Region beobachten, dass die Zahlen nach der Corona-Pandemie angestiegen sind. Das Jugendamt der Stadt Wetzlar, welches bereits seit Jahren vertrauensvoll mit dem ASK zusammenarbeitet, bekundete im vergangenen Jahr ein großes Interesse und signalisierte einen hohen Bedarf am Aufbau einer neuen Inobhutnahmestelle. Daher

entschied die Geschäftsleitung, die erste Inobhutnahme des ASK Wetzlar bereitzustellen. Die Inobhutnahme in Wetzlar ist nicht die erste des Gesamtvereins. In Hanau sowie in Hammersbach existieren bereits schon zwei gut ausgelastete Gruppen. Aufgrund einer engen Vernetzung der drei Inobhutnahmestellen untereinander profitiert die neu entstandene Inobhutnahme in Wetzlar von den bisherigen Erfahrungen und ein analoges Konzept konnte eingeführt werden.

Ein im Besitz des Vereins befindliches Haus wurde nach einer intensiven Vorbereitungs- und Planungsphase renoviert. Es wurde gezielt auf die Bedürfnisse und Fördermöglichkeiten eingegangen und für jede Altersklasse

mit entsprechenden Spielmöglichkeiten ausgestattet. Das Haus umfasst für jedes Kind und jeden Jugendlichen/ jede Jugendliche ein Einzelzimmer und ein Geschwisterzimmer, wenn sich diese noch nicht voneinander trennen möchten, sowie ein Zimmer für einen Säugling/ein Kleinkind. Außerdem verfügt das Haus über drei Gemeinschaftsräume und ein geräumiges Esszimmer. Ein großer Garten steht den Kindern mit einem Spielehaus zur Verfügung. Darüber hinaus konnten durch Spendengelder unter anderem zwei ganz besondere Räume eingerichtet werden: ein Förderraum der Bewegung sowie ein Kreativraum. Diese spezifischen Räume können den Kindern und Jugendlichen Ressourcen eröffnen und ihr Selbsthilfepotenzial

Unsere Inobhutnahmestelle bietet neun Plätze auf Zeit.



Swantje Stuhec
EINRICHTUNGSLEITERIN
STATIONÄRER BEREICH,
ASK WETZLAR

kann damit ganzheitlich angeregt werden. Ein großer Dank richtet sich an alle Spender*innen der Inobhutnahmestelle.



Die Kinder und Jugendlichen werden von einem multiprofessionellen Team, bestehend aus acht pädagogischen Mitarbeiter*innen und einem/einer Therapeut*in, tagsüber bedarfsgerecht betreut. Die Pädagog*innen vermitteln haltgebende Tages- und Lebensstruktur. Sie spielen und essen mit den Kindern und Jugendlichen, unternehmen Ausflüge und erledigen

Behördengänge. Die systemische Haltung, die in allen Bereichen des ASK im pädagogischen Alltag gelebt wird, wird fachlich ebenso in der Inobhutnahme umgesetzt. Wann immer es möglich ist, wird der Ansatz einer möglichen Kooperationsbereitschaft, Veränderungsbereitschaft und Mitwirkungsbereitschaft seitens der Eltern überprüft und gefördert. Hierbei ist Ziel – im Interesse des Kindes –, einen vertrauensvollen Zugang durch die Pädagog*innen zum derzeit konfliktbelasteten Familiensystem herzustellen, um eine mögliche Rückführung in die Herkunftsfamilie zu überprüfen. Für die Kinder und Jugendlichen, die akut in Obhut genommen werden, ist es von besonderer Bedeutung, einen Ort der Ruhe, Entlastung und des Schutzes zu erfahren. Denn sie werden nicht ohne Grund aus ihrer Familie genommen. Basierend auf meiner letzten Tätigkeit in einer Inobhutnahme konnte ich einige prekäre Erfahrungen im Zusammenhang mit akuten Kindeswohlgefährdungen sammeln. Die Spannweite für die Gründe einer

Inobhutnahme ist groß. Sie beginnt beispielsweise mit einer Erkrankung und einem damit verbundenen Krankenhausaufenthalt eines alleinerziehenden Elternteiles, sodass die Betreuung des Kindes nicht mehr gewährleistet werden kann. Am Ende der Skala können Fälle schwerster körperlicher Misshandlung oder sexueller Übergriffe stehen. Irgendwo dazwischen liegen Fälle von Inobhutnahmen aufgrund von Überforderung der Eltern bei der Erziehung, Vernachlässigungen der Kinder/Jugendlichen, hochstrittigen Elternpaaren, Straffälligkeiten der Eltern oder der Jugendlichen. Nun können sich die Kinder und Jugendlichen in der neuen Inobhutnahme im ASK Wetzlar darauf verlassen, dass sie sich sicher sowie geborgen fühlen dürfen und ihre weitere Perspektive geklärt wird.

Elisa Jung
GRUPPENLEITUNG
INOBHUTNAHME,
ASK WETZLAR

Viele Förderinnen und Förderer haben zur Realisierung unseres neuen Projekts beigetragen.

Unser besonderer Dank geht an:
ROTARY CLUB WETZLAR
DR. HANS FEITH UND
DR. ELISABETH FEITH-STIFTUNG
FRIEDRICH KURZ GMBH
SALVAGNINI DEUTSCHLAND GMBH
JOCHEN VOGEL STIFTUNG
NACHFOLGEKONTOR GMBH



Ein ganzer FFH-Transporter voll LEGO®

für die Albert-Schweitzer-Kinderdörfer in Hanau und Wetzlar

Das war für die Kinder des ASK Hanau wie ein vorgezogenes Weihnachtsfest: Voller Aufregung und mit einem riesengroßen Lächeln im Gesicht nahmen die Kinder und Jugendlichen zusammen mit Susanne Högler, Leitung Öffentlichkeitsarbeit ASK Hessen e. V., Kinderdorf Hanau und Wetzlar, 200 extragroße LEGO®-Sets von FFH-Redakteurin Anne Köppen entgegen und halfen begeistert mit, den Transporter auszuladen, der bis unter das Dach vollgepackt war mit den Geschenken!

In einer Hörer-Aktion hatte Hit Radio FFH dazu aufgerufen, Bauwerke aus dem eigenen Bundesland mit Legosteinen nachzubauen. Unter den Foto-Einsendungen wurden 200 Gewinner*innen

ermittelt und erhielten als Dank ein nagelneues XXL-Set mit 1.500 Steinen – und mit jedem/jeder Gewinner*in durfte sich auch ein Kind des ASK Hessen e. V. in Hanau und Wetzlar über ein ebenso großes Set der Bausteine freuen. Und wenn ein Radioteam das Kinderdorf für die Übergabe der Geschenke besucht, ist das natürlich eine besondere Überraschung, die man nicht alle Tage erlebt. Kinder unserer Tagesgruppe und einer Wohngruppe waren live dabei, als der FFH-Transporter und die Redakteurin Anne Köppen mit ihrem Team eintrafen. Im Gepäck die LEGO®-Sets! Als Anne Köppen vor laufender Kamera die Tür des Kleinbusses öffnete, war die Freude der Kinder über die vielen bunten Pakete laut und deutlich

zu hören. Im großen Besprechungsraum warteten die Kids nicht lange und öffneten zusammen mit Anne Köppen direkt die ersten Päckchen und bauten los. Mit Hilfe vieler Hände entstand so ruck, zuck das Gebäude des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes Hanau in vielen bunten Farben!

Das war ein tolles Erlebnis, das die Kinder sicher nicht vergessen werden! Ein riesengroßes Dankeschön an FFH und LEGO® für diese tolle Aktion und den aufregenden gemeinsamen Tag!

Stefanie Schneider
ÖFFENTLICHKEITSREFERENTIN,
ASK HANAU



Weihnachtsspende von Umicore für das Albert-Schweitzer-Kinderdorf

Große Unterstützung für die Multifamilientherapie des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes

In vorweihnachtlicher Tradition übergab das Hanauer Unternehmen Umicore AG & Co. KG wieder großzügige Spendensummen an einige gemeinnützige Initiativen der Region. Und das Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hanau durfte sich wieder besonders freuen, denn wir erhielten den fantastischen Betrag von 10.000,- Euro für unsere Arbeit!

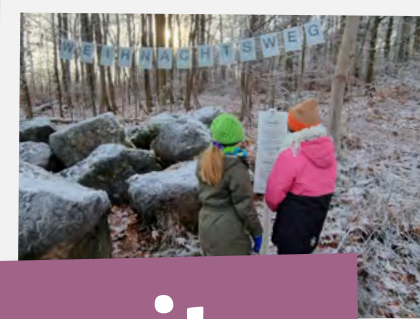
Dank dieser tollen Unterstützung durch die Umicore AG & Co. KG kann das ASK das Konzept der Multifamilientherapie in Hanau und Frankfurt weiter voranbringen und ausbauen, um noch mehr Familien zu unterstützen, sie miteinander zu vernetzen und in Kontakt zu bringen. Ein Baustein

dieses Ansatzes ist „Kinder aus der Klemme“ – ein Gruppenangebot für hochstrittige Eltern und deren Kinder. Es werden neue Lösungswege für familieneigene Probleme entwickelt und wieder die Bedürfnisse der Kinder in den Fokus der Eltern gerückt, um so den in seelische Not geratenen Kindern zu helfen.

Die Umicore AG & Co. KG engagiert sich seit vielen Jahren an der Seite des ASK. Doch gerade in Krisenzeiten ist eine solch starke finanzielle Förderung nicht selbstverständlich. Deshalb nahmen Katja Eisert, Einrichtungsleiterin familienorientierter Bereich des ASK Hanau, und Susanne Högler, Leitung Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring,

die großzügige Spende bei einem stimmungsvollen Treffen auf dem Hanauer Weihnachtsmarkt sehr gerne entgegen. Sie bedankten sich herzlich bei Dr. Bernhard Fuchs, Vorstand der Umicore AG & Co. KG, für die Unterstützung und das seit vielen Jahren bestehende partnerschaftliche Verhältnis zwischen unserer Einrichtung und dem Unternehmen.

Stefanie Schneider
ÖFFENTLICHKEITSREFERENTIN,
ASK HANAU



Adventszeit und was für uns dazugehört

Alljährlich wird im Kinderteam im November die Frage gestellt, was wir dieses Jahr in der Advents- und Weihnachtszeit machen wollen. Meist lautet die Antwort: „Wie immer!“

Ich finde es schön und auch interessant, wie sehr viele Kinder und auch noch Jugendliche Rituale brauchen, sich diese wünschen und an ihnen Orientierung und Sicherheit finden können. Was „Wie immer!“ bedeutet, könnt ihr hier lesen:

Ganz oben auf der Liste steht natürlich das Plätzchenbacken. Dieses Jahr kam dann auch noch ein Lebkuchenhaus dazu.

Außerdem wünschten sich die Jugendlichen den Besuch von Weihnachtsmärkten. Der **Frankfurter Weihnachtsmarkt** war der erste, den wir per Zug und U-Bahn besuchten. Die jüngeren Kinder und ich waren mit der Größe und dem Gewühl in der Stadt etwas überfordert, die Älteren allerdings genossen es.

Einen weiteren Besuch war uns der **Weihnachtsmarkt in Arfeld** (bei Bad Berleburg) wert. Ein kleines Dörfchen richtet an einem Wochenende im Dezember einen Weihnachtsmarkt her, der in den Scheunen und Garagen der Einwohner und auf der Dorfstraße stattfindet. Hier kann man auch noch zu „normalen“ Preisen essen und trinken. Das Christkind, der Nikolaus und Frau Holle schauen vorbei und eine Krippe mit echten Tieren und Menschen lädt zum Verweilen und Staunen ein. Besonders witzig: eine Telefonzelle, in der man mit dem Weihnachtsmann telefonieren kann.

Etwas Besonderes ist natürlich der **Mittelalter-Weihnachtsmarkt auf der Ronneburg**. Hier streift man unter vielen „Gewandeten“ durch und um die Burg.

Abends wird bei uns in der Familiengruppe nach dem Essen eine Geschichte aus einem Adventskalenderbuch vorgelesen und anschließend wird ein Los gezogen. Das Kind, das auf

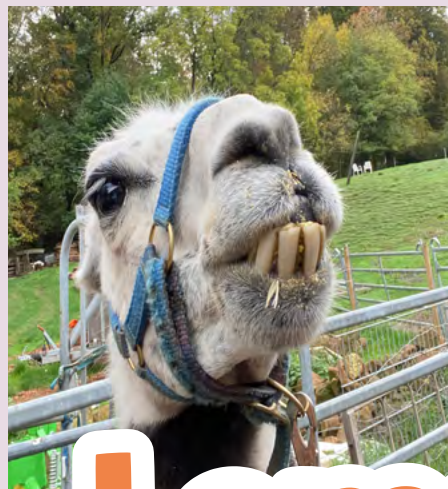
dem Los steht, darf sich ein Päckchen von dem großen Adventskalender abmachen.

Auch ein **Spaziergang auf einem Weihnachtsweg im Wald** stand auf dem Plan. Trotz klirrender Kälte machte es Spaß, die verschiedenen Stationen zu suchen.

Viele Weihnachtsfilme stehen in unserem DVD-Regal. So heißt es dann: es sich auf dem Sofa gemütlich machen und mit Kinderpunsch, Tee oder warmem Kakao einen Film schauen.

Und dann füllen noch andere Dinge die Zeit vor Weihnachten: basteln und dekorieren, über das Weihnachtsessen beraten, Geschenke kaufen (oder basteln) und verpacken, Weihnachtsbaum besorgen und vieles mehr.

Familiengruppe Straub
ASK WETZLAR



Tolles Erlebnis der Inobhutnahme Hanau

Lama-Wanderung

Die Inobhutnahmegruppe in Hanau plante für die Ferien eine Lama-Wanderung mit den Kindern. Die Vorfreude war riesig. Als wir auf dem Hof ankamen, durften die Kinder zum ersten Kennenlernen in den Stall der Lamas. Dort wurde uns von Hubert, dem Lama-Trainer, erklärt, wie die Tiere am liebsten behandelt werden. Lamas mögen es zum Beispiel gar nicht, wenn man sie hektisch anfasst. Da Lamas äußerst freundlich und sensibel sind, gehen sie einfach weg, wenn ihnen jemand ungewollt zu nahe kommt. Viel lieber haben es Lamas, wenn man sie von vorne begrüßt und sie dann streichelt. Die Wanderung konnte starten, als die Kinder jeweils zu zweit ein Lama an den

Zügeln hatten. Nach anfänglichen Berührungsängsten der Kinder verlief die Wanderung auf einem Rundweg durch den schönen Freigerichter Wald. Spätestens da schafften es die Lamas, die Kinder mit ihrer besonderen Ausstrahlung in ihren Bann zu ziehen. Die Kinder konnten im Team ihr Verantwortungsbewusstsein fördern, denn ihre Aufgabe war es, die Lamas so zu führen, dass sie nicht das grüne Gras am Wegesrand fressen konnten. Da Lamas aber gierig nach grünem Gras sind, konnten die Kinder durch die Herausforderung ein neues Verständnis von Führen erlernen. Auch Aufmerksamkeit und Konzentration waren hier gefordert. Die besondere Erfahrung wurde mit einer Brotzeit im

Innenbereich des Hofes abgerundet. Hier konnten sich alle stärken, von der Wanderung erholen und die Eindrücke im Gespräch verarbeiten.

Wir bedanken uns herzlich dafür, dass diese Aktion durch Spendengelder ermöglicht wurde!

Elena Reidelbach
PRAKTIKANTIN IN DER IO HANAU,
ASK HANAU



Anstelle von Weihnachtsgeschenken für Kunden:

ENDERS GmbH & Co. KG mit großzügiger Spende

an das Albert-Schweitzer-Kinderdorf Wetzlar

„Den Kleinsten der Kleinen helfen“ – das war das Anliegen von Tobias Enders, Geschäftsführer von ENDEERS GmbH & Co. KG mit Firmensitz in Reiskirchen bei Gießen. Das Familienunternehmen, das vor über 180 Jahren gegründet wurde, gehört mittlerweile zu den erfolgreichen Handelsunternehmen im Bereich Fleischverarbeitung und Lebensmittelhandel. Statt der üblichen Kundengeschenke zu Weihnachten wurde beschlossen, eine Spende für den guten Zweck zu tätigen. **Insgesamt wurden fünf regionale Einrichtungen für Kinder und Jugendliche bedacht.** Auch wir im Albert-Schweitzer-Kinderdorf Wetzlar durften uns

über einen Spendenscheck in Höhe von stolzen 5.000,- Euro freuen, der Simone Scharfe von Albert Huskaj, einem langjährigen Mitarbeiter der Firma, überreicht wurde.

Wir sagen von Herzen Danke für diese tolle Unterstützung!

Simone Scharfe
MITGLIEDER- UND
SPENDERBETREUUNG,
ASK WETZLAR

Wunschbaumaktionen

sorgen im ASK Wetzlar für leuchtende Kinderaugen!

Die Belegschaft von Outokumpu Nirosta Dillenburg erfüllt Weihnachtswünsche

Als sich Franziska Luxem von der Firma Outokumpu Nirosta aus Dillenburg Ende des vergangenen Jahres bei uns meldete, um sich nach den Weihnachtswünschen unserer Kinder und Jugendlichen zu erkundigen, war die Freude im ASK Wetzlar sehr groß. Denn wie bereits in den Jahren zuvor hatte sich die Firma dazu entschlossen, wieder einen firmeninternen Wunschbaum für das Kinderdorf aufzustellen. Die Resonanz der Belegschaft war zum wiederholten Mal wirklich überwältigend, sodass schon nach kurzer Zeit alle 150 Wünsche erfüllt werden konnten. Rechtzeitig zum Fest machten sich Franziska Luxem und Ralf Heppenstiel dann auf den Weg zu uns ins Kinderdorf, um die Geschenke persönlich an Einrichtungsleiterin Swantje Stuhec zu übergeben. Es war besonders schön zu sehen, wie viel Mühe sich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wieder beim

Verpacken der Geschenke gegeben und hier und da sogar noch ein paar liebe Zeilen dazugelegt hatten.

Eine weitere Überraschung erreichte uns über Geschäftsführer Henrik Lehnhardt, der uns darüber hinaus noch eine Spende in Höhe von 2.000,- Euro zusagte. **Ein riesengroßes Dankeschön an die Geschäftsführer Henrik Lehnhardt und Thorsten Piniek sowie die gesamte Belegschaft von Outokumpu Nirosta Dillenburg für diese wundervolle Aktion zu Weihnachten!**



Outokumpu Nirosta



Forum Wetzlar

Forum Wetzlar überbringt 154 Geschenke

Die Weihnachtszeit ist eine der schönsten Zeiten im Jahr, um Kinderwünsche zu erfüllen. Mit der Wunschbaumaktion des Forums Wetzlar wurde, wie schon in den vergangenen zwölf Jahren, unseren Kindern und Jugendlichen eine große Freude gemacht. Friseurmeister und damaliger Initiator Jürgen Brandenburger, Centermanagerin Mara Baldus und Mitarbeiterin Antje Schäfer kamen kurz vor Weihnachten im Kinderdorf vorbei, um die liebevoll verpackten Geschenke zu überreichen. Empfangen wurden sie von Susanne Högler und den Kindern, die ihre Geschenke freudestrahlend

entgegennahmen. Es sei jedes Jahr aufs Neue zu spüren, so Susanne Högler, mit welchem Engagement die Kundinnen und Kunden die Wünsche unserer Kinder und der von uns ambulant betreuten Familien erfüllten. Eine weitere Überraschung gab es noch: Das Kinderdorf wurde außerdem mit einer Spende in Höhe von 534,- Euro bedacht. Dieser Betrag kam unter anderem durch unterschiedliche Workshops, die im Forum stattgefunden haben, zustande.

Wir bedanken uns aufs Herzlichste bei allen Kundinnen und Kunden des Forums Wetzlar!

Susanne Högler
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
UND SPONSORING,
ASK HESSEN E. V., HANAU & WETZLAR



„Wir sprühen Graffiti“ Das kunterbunte Graffiti-Projekt im Haus der Jugend

Schon seit längerer Zeit besuchen wir regelmäßig mit unserer Tagesgruppe das Haus der Jugend, ein Angebot der offenen Jugendarbeit der Stadt Herborn. Im Rahmen dieser Besuche bekamen wir die Möglichkeit, an einem Graffiti-Projekt teilzunehmen. Nach einer langen Zeit der Vorfreude war es am 3. November 2022 so weit. Ralf, ein echter Profi in Sachen Graffiti, nahm uns in Empfang. Er erklärte uns, dass es einige Dinge zu beachten gibt und man nicht einfach so lossprühen kann. So ist es nämlich besonders wichtig, eine Schutzmaske zu tragen, die vor den giftigen Dämpfen schützt. Die Maske sieht richtig spannend aus und es ist irgendwie auch ein bisschen cool, sie zu tragen. Da wir mit vielen bunten Farben sprühten, hatten alle alte Kleidung an. Es kann nämlich vorkommen, dass auch mal etwas Farbe daneben geht ...

und einmal in der Kleidung, immer in der Kleidung! Dazu gab es noch für jede/jeden ein Paar Handschuhe und eine Leinwand. Anschließend ging es nach draußen auf das Außengelände. Dort zeigte uns Ralf jede Menge Sprühdosen. Spannend war, dass es von einer Marke über 200 verschiedene Farben gibt! Alle bekamen noch eine „Cap“ in die Hand. Das ist ein kleines Teil, das man auf die Sprühdose aufsetzt, damit man die Farbe sprühen kann. Ralf erklärte außerdem noch, wie man mit dem „Fading“ fließende Übergänge zwischen zwei Farben in einem Bild schaffen kann. Dann ging es endlich los! Es wurde gesprüht, was das Zeug hielt und die Leinwände kunterbunt waren. Was für ein Spaß! Anschließend durften alle noch mal auf eine große Folie sprühen, da haben wir uns ein bisschen gefühlt wie echte Graffiti-Prayer!

Wir, die Mitarbeiter*innen und die Kinder der Tagesgruppe, bedanken uns ganz herzlich bei Ralf und dem Haus der Jugend. Ihr habt das richtig toll gemacht und dafür gesorgt, dass wir einen super Nachmittag bei euch hatten.

„Wir sprühen Graffiti“ – so bunt ist das Leben!

Reaktionen unserer Kinder:

„Mir hat das Projekt prima gefallen. Ich hab das erste Mal Graffiti gemacht. Ich habe mir zum Sprühen die Farben Schwarz und Pink ausgesucht. Danke Ralf, dass wir da sein konnten.“

Liam
TAGESGRUPPE HERBORN,
ASK WETZLAR

Buderus Edelstahl Profitcenter Schmiede mit Überraschung zu Weihnachten

Das ASK Wetzlar darf sich über eine Spende freuen



Buderus Edelstahl ist einer der führenden Hersteller von qualitativ hochwertigen Edelstählen. Am Standort in Wetzlar werden unterschiedliche Produkte hergestellt, unter anderem aber auch die Fertigung von Schmiedestücken. Im Unternehmen gibt es ein Programm, bei dem für nachhaltige Verbesserungen ein gewisser Betrag den jeweiligen Bereichen zur individuellen Verwendung zur Verfügung steht. Dadurch verfügt auch das Profitcenter Schmiedeprodukte über einen gewissen Spielraum. Sebastian Schramhauser, Leiter des Profitcenters, beratschlagte mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, für welchen Zweck das gesparte Geld eingesetzt werden könnte. Man war sich schnell einig – ein Teilbetrag sollte einer sozialen Einrichtung gespendet werden. Die Wahl fiel, zu unserer großen Freude, auf das Wetzlarer Kinderdorf.

So durfte Susanne Högler Ende Dezember Sebastian Schramhauser und seine Kolleginnen und Kollegen im Kinderdorf begrüßen – im Gepäck hatten sie einen Spendenscheck in Höhe von 1.500,- Euro. Frau Högler berichtete aus dem Kinderdorfalltag unserer Familien- und Wohngruppen und stellte unsere neue Inobhutnahmegruppe vor. Sie bedankte sich herzlich für die so wichtige Unterstützung, mit der es unseren Gruppen ermöglicht wird, Entlastung im Alltag zu schaffen und schöne Momente im Leben der Kinder und Jugendlichen zu kreieren.

Susanne Högler
LEITUNG ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
UND SPONSORING, ASK HESSEN E. V.,
HANAU & WETZLAR

Tolle Wunschbaumaktionen für das ASK Hanau



Becker Vintage Cars

Becker Vintage Cars lässt Kinderaugen zu Weihnachten leuchten

Die gesamte Familie Becker hat sich vor Weihnachten stark engagiert, um den Kindern und Jugendlichen des ASK Hanau ein schönes Weihnachtsfest zu beschern. So veranstalteten Viola und Robert Becker, unterstützt von der ganzen Familie, in ihrem Showroom in Karben einen Aktionstag rund um den dort aufgestellten Wunschbaum des ASK. Das ASK war natürlich auch mit einem Infostand zum Wunschbaum dabei. Und die Gäste zeigten sich sehr großzügig, innerhalb weniger Stunden waren alle Wünsche des Wunschbaums vergriffen. So war es eine große Freude, als Stefanie Schneider, Öffentlichkeitsreferentin ASK Hanau, kurz vor Weihnachten dann alle Geschenke von Robert Becker übergeben wurden! Und Familie Becker hatte sich noch eine weitere Überraschung für das ASK überlegt: Die Einnahmen des Aktionstages aus dem Getränkeverkauf kommen ebenfalls den Kindern und Jugendlichen zugute! **Wir sagen „Herzlichen Dank“ für diese tolle Unterstützung des ASK!**



Forum Hanau

Wunschwald-Aktion des Forums Hanau für den guten Zweck

Das Forum Hanau engagiert sich in der Weihnachtszeit bereits seit einigen Jahren für soziale Einrichtungen der Brüder-Grimm-Stadt und ließ auch in 2022 mit der Wunschwald-Aktion viele Herzen höherschlagen: Einige Einrichtungen durften im Forum Hanau Wünsche an Wunschbäume hängen, die die Kundinnen und Kunden dann erfüllen konnten. Auch das Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hanau bekam wieder die Möglichkeit, dabei zu sein. Centermanagerin Claudia Ullmann sorgte zusammen mit ihren Kolleginnen Isabell Perisa und Susanne Breimer dafür, dass kein Kind leer ausging, denn das Forum Hanau erfüllte alle Wünsche, die nicht abgenommen wurden. **Wir danken dem Forum Hanau sowie allen Kundinnen und Kunden des Einkaufszentrums sehr dafür, dass sie den Kindern und Jugendlichen des ASK Hanau zu Weihnachten mit den Geschenken so viel Freude bereitet haben!**

Galeria Kaufhof engagiert sich zu Weihnachten wieder bei der Wunschbaumaktion

Wir haben uns sehr gefreut, in der Vorweihnachtszeit wieder einen Wunschbaum bei Galeria Kaufhof in Hanau aufstellen zu dürfen. Die Kundinnen und Kunden haben unsere Kinder und Jugendlichen mit tollen Präsenten beschenkt. Und zwei Wunscherfüllerinnen der Galeria Kaufhof waren auch am Werk: Michèle Passehl und Selina Dufek verpackten die abgegebenen Geschenke liebevoll in Handarbeit und die Filiale spendete auch selbst einige Geschenke. **Bei der Übergabe bedankte sich Stefanie Schneider, Öffentlichkeitsreferentin Hanau, herzlich bei Alireza Eftekhari, Filialleiter Galeria Kaufhof Hanau, und den engagierten Kolleginnen für diesen tollen Einsatz!**



Galeria Kaufhof

V.l.n.r.: Frau Passehl, Frau Dufek und Frau Schneider

Ministerin Hinz wünscht den Kindern des ASK frohe Weihnachten!

Das Aufstellen eines Wunschbaums für das ASK hat im Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz schon Tradition. Und so kam auch in diesem Jahr große Weihnachtsstimmung im Ministerium auf, als die liebevoll verpackten Geschenke unter einem wunderschönen Weihnachtsbaum lagen. Bei so viel weihnachtlichem Glanz durfte natürlich ein Weihnachtsmann nicht fehlen und kurzerhand übergaben Ministerin Priska Hinz und der Weihnachtsmann des Ministeriums die Präsente gemeinsam in stimmungsvoller Runde an Stefanie Schneider. Zum Dank hatte eine junge Bewohnerin des ASK Hanau ein sehr schönes selbst gestaltetes Gemälde angefertigt. Dieses kam bei der Ministerin so gut an, dass es einen besonderen Platz in ihrem Büro erhalten wird – welche junge Künstlerin kann das schon von sich behaupten! **Wir danken den Mitarbeiter*innen des Hessischen Umweltministeriums sehr herzlich für ihr tolles Engagement.**



Hessisches Ministerium für Umwelt

V.l.n.r.: der Weihnachtsmann, Frau Schneider und Ministerin Hinz bei der Übergabe

Lidl erfüllt Weihnachtswünsche

Kinderaugen an Weihnachten zum Leuchten bringen – dieses Ziel haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lidl-Regionalgesellschaft Erlensee wieder bei der alljährlichen Wunschbaumaktion verfolgt. Alexander Rauch, Verkaufsleiter bei Lidl Erlensee, und Samira Schubert, Verkaufsleiterin bei Lidl Erlensee, übergaben über 100 Päckchen an Stefanie Schneider, Öffentlichkeitsreferentin des ASK Hanau.

„Helfen und Freude schenken in der Region ist uns ein Herzensbedürfnis. Deshalb überraschte unsere Regionalgesellschaft die Kinder und Jugendlichen des ASK noch über die eigentliche Aktion hinaus mit vielen zusätzlichen Gutscheinen“, so Yadel Atla-Schützeichel, Beauftragte Mitarbeiter & Soziales der Lidl-Regionalgesellschaft Erlensee.



Lidl

V.l.n.r.: Frau Schubert,
Frau Schneider, Herr Rauch

Stefanie Schneider
ÖFFENTLICHKEITSREFERENTIN,
ASK HANAU

salvagnini



Unterstützung der neuen Inobhutnahmegruppe

Salvagnini Deutschland GmbH spendet für das Wetzlarer Kinderdorf

Zum Weihnachtsfest helfen und unterstützen – das war der Gedanke der Firma Salvagnini. Die Salvagnini-Gruppe ist ein internationales Maschinenbau-Unternehmen mit dem Hauptsitz in Italien, dessen deutsche Niederlassung im hessischen Hüttenberg angesiedelt ist. Zum Aufgabengebiet des Hüttenberger Standortes gehört in erster Linie die Kunden- und Servicebetreuung in Deutschland, der Schweiz und in den Benelux-Ländern. Anstelle der üblichen Kundengeschenke zum Jahresende beschloss man, stattdessen eine Spende für den guten Zweck vorzunehmen. Dabei fiel die Wahl des Unternehmens zu unserer großen Freude auf unser Albert-Schweitzer-Kinderdorf in

Wetzlar. Mit einer Spendensumme in Höhe von 3.000,- Euro möchte Salvagnini die Einrichtung und die Eröffnung unserer neuen Inobhutnahmegruppe in Wetzlar unterstützen. **Ein herzliches Dankeschön für dieses wichtige Engagement, das uns bei der Einrichtung der neuen Gruppe sehr hilft.**

Susanne Högler
LEITUNG ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
UND SPONSORING, ASK HESSEN E. V.,
HANAU & WETZLAR

Kleine Auszeit im Safaripark

Nach einer aufregenden, aber auch anstrengenden Zeit haben sich die Kinder und Mitarbeiter*innen der Familiengruppe Knoll eine kleine Auszeit genommen. Denn ihr wisst ja, wie es ist ... Corona, Wechsel von Belegungen und Abschiede der Grundschule sind ganz schön fordernd für alle Kinder und Erwachsenen. Trotzdem haben alle Beteiligten diese Zeit super gemeistert, auch wenn sie manchmal zurückstecken und viele Aktivitäten krankheitsbedingt ausfallen mussten. Doch das Warten hat sich gelohnt. Unser Ausflugsziel war relativ spontan der Safaripark in Stukenbrock, der neben einem Wildtier- auch ein kleiner Freizeitpark ist. Dort angekommen, bezogen wir unsere hübschen Tiny Houses und erkundeten zunächst das Gelände. Wir wurden direkt von einer frechen Affenbande begrüßt, die wir ab diesem Zeitpunkt immer wieder mit frischem Obst und Gemüse versorgten und uns daran erfreuten, wie sie lustig heruntollten. Am Abend konnten wir ein ausgiebiges Buffet genießen, das keine Wünsche offenließ, und uns von der Fahrt erholen, bevor es am nächsten Tag, nach dem ebenso schönen Frühstücksbuffet mit Pancake-Maschine, auf Erlebnis- und Erkundungstour durch den Park ging. Wir sahen wilde Tiere und konnten

sogar mit dem Safaribus durch die Gehege fahren, um den Raubtieren ganz nah zu sein. Aufgeregt klebten alle an den Scheiben des Busses, denn Tiger, Löwen und Co. sieht man ja sonst nicht so aus der Nähe. Doch auch die Fahrgeschäfte nutzten wir natürlich ausgiebig und jeder ging über seine Grenzen hinaus. Vielleicht sind wir alle an diesem Wochenende ein paar Zentimeter gewachsen. Im Park gab es sogar Dinosaurier, da staunten wir nicht schlecht. Den Abend nutzten wir für das Erstellen einer bunten Erinnerungscollage und sprachen noch einmal in Ruhe über die letzten Monate. Dieser aufregende Ausflug ließ uns für kurze Zeit alle Strapazen vergessen und stärkte die Gruppe noch einmal mehr. Natürlich gab es Erinnerungsfotos, auch von der Wildwasserbahn, wo unsere freudigen Schreie wahrscheinlich bis nach Wetzlar zu hören waren.

Familiengruppe Knoll
ASK WETZLAR



CONNECT

Die Fortbildungseinrichtung des
Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e. V.


Albert-Schweitzer-Kinderdorf
Hessen e. V.

Führen und Leiten in sozialen Organisationen

Agile und authentische Führungskompetenzen

In den Einrichtungen der Jugendhilfe und dem Gesundheitswesen nimmt die Bedeutung der Kompetenzen und Persönlichkeiten in den Führungsebenen für die Mitarbeiter*innen-Bindung und -Akquise zu.

Connect bietet eine kompakte **6-tägige Qualifizierungs-Reihe** an für Neueinsteiger*innen in Führung und für erfahrene Führungskräfte, die ihre Rolle und Kommunikation neu denken wollen.

In einer kleinen Gruppe wird die eigene Führungsrolle reflektiert und analysiert. Die Teilnehmer*innen lernen, zwischen ihren Zielen und den Erwartungen der Mitarbeiter*innen und des/der Vorgesetzten zu entscheiden und

zielführend zu agieren. Grundlage für die Lerninhalte ist das systemische Grundverständnis von Systemen und Menschen.

Lerninhalte:

- verschiedene Führungsmodelle/-stile
- konstruktiver Umgang mit den eigenen Stärken und Schwächen
- Erweiterung der Kommunikationsfähigkeiten (loben, konstruktiv kritisieren, motivieren)
- Führen von Mitarbeitergesprächen (Ziele definieren, Aufbau einer wertschätzenden Feedback-Kultur)
- Besprechungen gestalten
- Leistungen beurteilen und bewerten, Ziele setzen und erreichen, Feedback-Gespräche führen

- Selbst- und Konfliktmanagement
- Anwendung von Führungsinstrumenten und -methoden

Unser Dozent Jörg Kleinschmidt hat weitreichende Erfahrungen im Coaching und in der Vermittlung von Führungskompetenzen in verschiedensten Arbeitsbereichen der Jugendhilfe und der freien Wirtschaft. Das Seminar findet von **Mai bis Juli 2023** in unserem Seminarhaus in Hanau statt.

Anmeldung und weitere Informationen unter
www.connect-fortbildung.de

Heike Brose
LEITUNG CONNECT

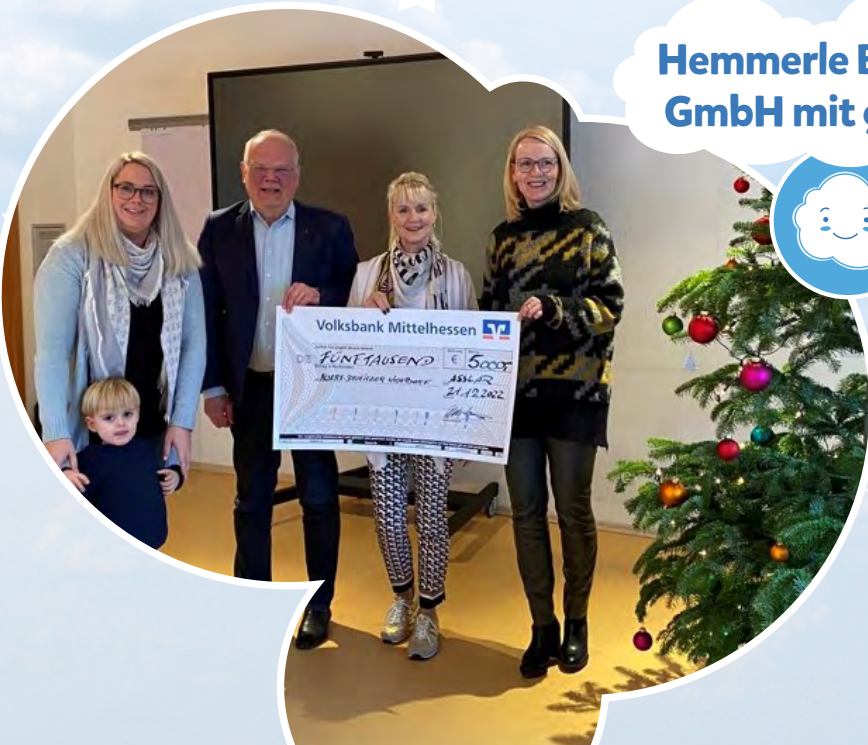
Kinderträume wahr gemacht

Seit 13 Jahren nun ist die Firma Hemmerle Bio-Cosmetic Vertriebs GmbH aus Aßlar ein wichtiger Förderer und treuer Wegbegleiter des Kinderdorfes in Wetzlar. Auch im vergangenen Jahr haben uns Inhaberin Martina Hemmerle und Geschäftsführerin Janet-Michele Cuper wieder reich beschenkt. Kurz

vor Weihnachten besuchten uns die beiden im Kinderdorf und überreichten Susanne Högler eine Spende in Höhe von 5.000,- Euro. Auf Wunsch von Frau Hemmerle soll die diesjährige Spende in die Gestaltung von gemeinschaftlichen Freizeitaktivitäten unserer Familien- und Wohngruppen einfließen.

Ein großes und herzliches Dankeschön an Martina Hemmerle und Janet-Michele Cuper für ihre Treue und das beständige Engagement!

Hemmerle Bio-Cosmetic Vertriebs GmbH mit großer Spende



Spendenaktion der Zahnarztpraxis Afffen erfüllt Wünsche

Eine Aktion, die schon seit Jahren erfolgreich ist! Auch in diesem Jahr unterstützt die Zahnarztpraxis Afffen unsere zwei Braunfelser Familiengruppen mit ihrer bewährten Zahngoldsammelaktion, die in der Vergangenheit schon für viele wunderbare Momente und Erlebnisse in den Gruppen gesorgt hat. Iris und Dr. Thorsten Afffen haben es wieder

einmal geschafft, im vergangenen Jahr Patient*innen für eine Zahngoldspende gewinnen zu können. Unsere zwei Familiengruppen dürfen sich über die tolle Spendensumme in Höhe von 2.500,- Euro freuen, die zu gleichen Teilen in den Gruppen für Ausflüge und Aktivitäten, Freizeiten oder lang ersehnte Gruppenanschaffungen verwendet werden kann.

Gemeinsam mit ihrem neuen Kollegen, Zahnarzt Thomas Amend, begrüßten die beiden Susanne Högler zur Spendenübergabe in ihren Praxisräumen. **Wir sagen von Herzen Danke, dass diese Aktion und die Menschen, die daran mitwirken, unseren Kindern und Jugendlichen diese schönen Erlebnisse ermöglichen.**



Das ASK Wetzlar freut sich über Spende der Firma Lautz

Erneut durfte sich das ASK Wetzlar über die großzügige Spende der Firma Lautz GmbH & Co. KG aus Wetzlar-Garbenheim freuen. Wie auch in den Jahren zuvor beschloss Michael Lautz, gemeinsam mit

seiner Frau Sylvia, auf Weihnachtsgeschenke für Kunden zu verzichten und stattdessen das Kinderdorf mit einer Spende in Höhe von 2.500,- Euro zu unterstützen.

Das Kinderdorf bedankt sich herzlich bei Familie Lautz für dieses große und beständige Engagement, mit dem sie sich seit vielen Jahren für unsere Kinder und Jugendlichen einsetzt.



Wetzlarer Familienunternehmen Kurz unterstützt neue Inobhutnahmegruppe

Wie schon in den Jahren zuvor entschied sich die Geschäftsführung des Logistikunternehmens Kurz, auf Weihnachtspresents für Kund*innen und Geschäftspartner*innen zu verzichten und das eingesparte Geld für den guten Zweck einzusetzen. So durften wir uns

im ASK Wetzlar über eine großzügige Spende in Höhe von 1.500,- Euro freuen. Die beiden Geschäftsführerinnen Barbara Galir und Gabriele Courtin kamen Anfang Dezember im Kinderdorf vorbei, um den Scheck an Susanne Högler zu überreichen. In diesem Jahr, so war man

sich schnell einig, soll die Spende dafür eingesetzt werden, ein Kinderzimmer in unserer neuen Inobhutnahmegruppe einzurichten.

Ein großes Dankeschön für diese wichtige und hilfreiche Unterstützung!



Systeex Brandschutzsysteme GmbH übergibt Weihnachtsspende an ASK Hanau

„Leuchtende Kinderaugen sind mehr wert als alles andere auf der Welt“, ist sich Benjamin Köppel, Personalleiter der Systeex Brandschutzsysteme GmbH, sicher. Deshalb überbrachte das Hanauer Unternehmen die gute Nachricht an das ASK Hanau, dass es uns mit einer Weihnachtsspende von 2.000,- Euro unterstützen wolle. „Es ist schön, dass die Kinder und Jugendlichen dank unserer Spende wieder mehr Freizeitaktivitäten zusammen unternehmen können.“

Gerade in der Vorweihnachtszeit, in der den Aspekten Familienzugehörigkeit und Verbundenheit eine noch größere Bedeutung als sonst zukommt, sind wir froh, damit die großartige Beziehungsarbeit des ASK unterstützen zu können. Zusammen mit seiner Kollegin aus dem Marketing, Jennifer Noll, überbrachte Herr Köppel die Spende und viele süße Überraschungen für die Einrichtung.

Stefanie Schneider nahm die großzügige Spende mit großem Dank entgegen und lud die beiden ein, sich das Kinderdorf gemeinsam anzusehen und kennenzulernen.

Die Kinder und Jugendlichen sagen von Herzen Danke und freuen sich über die Spende!





Lions Club Eschborn spendet für das Kinderdorf Hanau

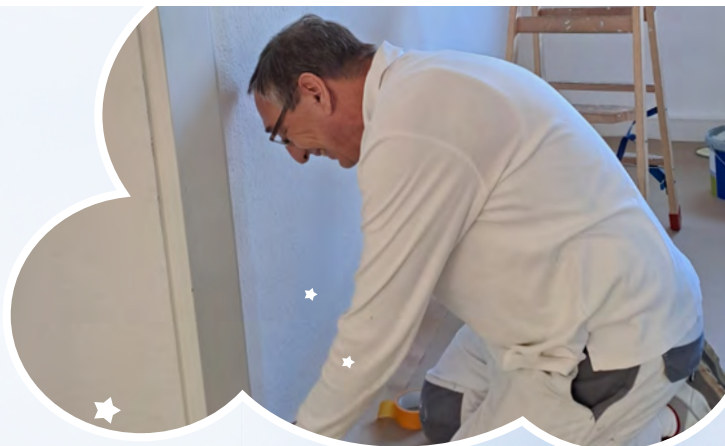
Im vergangenen September hatte der Lions Club Eschborn einen Benefiz-Abend zugunsten des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes veranstaltet. Die Besucher erwartete das Pop-Comedy-Programm „Kleinstadt-Tiger“ von Sven Garrecht und Band in der Stadthalle Eschborn. Vor dem Beginn der Veranstaltung durfte Katja Eisert, Einrichtungsleiterin familienorientierter Bereich des ASK, den Gästen einen Einblick in die Aufgabenbereiche des Kinderdorfes geben. Diesem gelungenen Abend und den

begeisterten Zuschauern ist es zu verdanken, dass Torsten Scheele, Aktivitätenbeauftragter des Lions Clubs, und Ulf-Peter Noetzel, zuständig für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Lions Eschborn, dem ASK Hanau im November einen Besuch abstatteten und den großartigen Spendenerlös von 1.500,- Euro des Comedy-Abends an Susanne Högler und Stefanie Schneider übergeben konnten. „Es ist wichtig für uns, dass wir mit solchen Veranstaltungen unterstützt werden – insbesondere, wenn sie so gut

ankommen wie hier in Eschborn“, freute sich Frau Högler.

Wir sagen dem Lions Club Eschborn HERZLICHEN DANK für die wertvolle Unterstützung unserer Arbeit!

Von links: Herr Noetzel, Frau Högler und Herr Scheele bei der Spendenübergabe.



Malergeschäft Bernd Viehmann unterstützt das Wetzlarer Kinderdorf

Die fleißigen Mitarbeiter*innen der Firma Viehmann aus Schöffengrund haben uns in den letzten Jahren bei vielen kleineren und größeren Renovierungsprojekten im Kinderdorf beraten und die Räumlichkeiten in neuem Glanz erstrahlen lassen. Neben der stets vertrauensvollen Zusammenarbeit durften wir uns im ASK

Wetzlar nun über eine Spende in Höhe von 1.000,- Euro freuen, die uns Malermeister Bernd Neul zukommen ließ.

Vielen Dank für diese tolle Unterstützung!



Sparkasse Wetzlar

Sparkasse unterstützt knapp 200 Vereine und Organisationen aus der Region

Nach fast drei Jahren Pause konnte die Sparkasse Wetzlar mit der Weihnachts-Spendengala erstmals wieder eine größere Veranstaltung im Sparkassen-Kasino stattfinden lassen. Die Förderung des ehrenamtlichen Engagements in der Region Lahn-Dill stand dabei wieder im Mittelpunkt. Auch das Kinderdorf

Wetzlar durfte sich über eine Spende in Höhe von 1.000,- Euro freuen. Als Vertreterin des ASK nahm Simone Scharfe die Spende entgegen.

Ein herzliches Dankeschön für die beständige und treue Unterstützung.





Es weihnachtete im Kinderdorf!

200 Adventskalender der Firma Merz Consumer Care GmbH läuteten die Adventszeit für die Kinder in Hanau und Wetzlar ein.

Wenn es in den Geschäften leckere Lebkuchen zu kaufen gibt und in den Straßen und Schaufenstern allmählich die Weihnachtsdekoration Einzug hält, dann darf natürlich das Einstimmen auf den Advent auch im Kinderdorf nicht fehlen!



Das hat uns in diesem Jahr die Firma Merz Consumer Care GmbH ermöglicht! Wie schon in den vergangenen Jahren hat sich das Unternehmen wieder etwas ganz Besonderes für die Kinder im ASK einfallen lassen: 200 tolle Adventskalender zierten den stationären Bereich im Kinderdorf Hanau und Wetzlar. Das war auch für Stefanie Schneider, Öffentlichkeitsreferentin ASK Hanau, eine duftende Überraschung, als sie die 200 Pakete mit Produkten der Marke

tetesept für die Verteilung im Kinderdorf vorbereitete. Die Nachfrage aus den Gruppen war riesig und die Vorfreude, das erste Türchen zu öffnen, groß! Jeden Morgen bis zum Heiligen Abend gab es strahlende Gesichter mit jeder neuen Überraschung!

Wir sagen ganz herzlichen Dank für die großzügige Spende der Firma Merz Consumer Care GmbH!

Auch im vergangenen Jahr durften wir uns im Kinderdorf Wetzlar über den Besuch von Armin Hasselbach aus Aßlar freuen. Seit vielen Jahren unterstützt Herr Hasselbach unsere Familiengruppen mit einer Spende in Höhe von 500,- Euro. **Ein großes Dankeschön für das treue Engagement!**

Hasselbach Dentallabor mit alljährlicher Spende zu Weihnachten



Pegasus Spiele GmbH hat tolle Ideen zur Unterstützung des ASK Hanau

Spiele für die Vorweihnachtszeit und therapeutische Reitstunden.

Jede Wohn- und Familiengruppe des ASK Hanau erhielt für die Vorweihnachtszeit je zwei Spiele, um auch an grauen Tagen, an denen man gute Ideen für drinnen benötigt, eine

abwechslungsreiche Beschäftigung zu haben. Außerdem veranstaltete die Firma online eine Spiele-Convention und verband diese Aktion mit dem Einsatz für den guten Zweck: Die Teilnehmer*innen hatten online die Möglichkeit, Geld für therapeutische Reitstunden zu sammeln, die bindungsgestörten Kindern und Jugendlichen helfen sollen, sich zu öffnen

und Vertrauen zu fassen. So kam die tolle Summe von über 1.000,- Euro zusammen, die 20 Reitstunden ermöglichen wird.

Ganz lieben Dank an die Pegasus Spiele GmbH und alle Spenderinnen und Spender des Events!



Benol - Inobhutnahme erhält finanzielle Unterstützung

Nachdem die Firma Benol Energieservice GmbH schon im vergangenen Jahr eine zweckgebundene Spende getätigt hatte, wollte das Unternehmen auch in 2022 gerne wieder einen festen Bezug für seine Spende mit dem ASK Hanau abstimmen. Zusammen entschieden wir, dass der Inobhutnahme 500,- Euro zur Verfügung gestellt werden. Das Geld

wird für den Kauf von alltäglichen Gebrauchsgegenständen für die aufgenommenen Kinder eingesetzt.

Wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung bei der Benol Energieservice GmbH!



Suite 11 – Matthias Flick Immobilien

Die Immobilienagentur Suite 11 feierte ihr 11-jähriges Jubiläum am Standort Hanau unter der Leitung ihres Geschäftsführers Matthias Flick. Soziales Engagement für das ASK Hanau war für Herrn Flick ein guter Anlass, seine Gäste am Jubiläumsabend um Spenden zu bitten. Und auch der Gastgeber brachte sich mit einer großzügigen Summe ein, sodass der tolle Betrag von 750,- Euro zusammenkam! Katja Eisert nahm die Spende zusammen

mit Stefanie Schneider entgegen und bedankte sich herzlich für die hilfreiche Unterstützung. „Gerade in unsicheren Zeiten ist es eine große Hilfe, den Kindern und Jugendlichen Perspektiven in Form von kleinen Alltagsfluchten zu schenken. Wir würden uns freuen, wenn mit den Kindern Tagesausflüge und kleine Freizeiten geplant werden“, so Matthias Flick.



STEEVE MÖGLICH METALLVERARBEITUNG

Metallverarbeitung Möglich unterstützt ASK Wetzlar

Über eine Spende in Höhe von 500,- Euro durften wir uns auch in diesem Jahr im Kinderdorf Wetzlar freuen. „ASK-Kalender statt Geschenke“ – so könnte das Motto von Steeve Möglich aus Braunsfels-Neukirchen lauten, der nunmehr

zum dritten Mal in Folge seine Kunden nicht mit Geschenken, sondern mit den von unseren Kindern und Jugendlichen gestalteten Kalendern überraschte. Auf diesem Weg könne er die Kinder und Jugendlichen unterstützen und gleichzeitig

auf das Kinderdorf und seine Arbeit aufmerksam machen, so Möglich.

Wir sagen von Herzen Danke!



BBR Steuerberatungsgesellschaft mbB mit leckerer Spende

Apfelernte für den guten Zweck. Für das Team der BBR Steuerberatungsgesellschaft aus Wetzlar hieß es bei einer gemeinsamen Ernteaktion im vergangenen Herbst „Auf die Bäume, fertig, los!“. Es wurde fleißig gepflückt und gesammelt, sodass am Ende insgesamt 250 Liter Apfelsaft für den guten Zweck gepresst werden konnten. Über die Hälfte des

leckeren Saftes durften wir uns im ASK Wetzlar freuen. Zur Übergabe kamen Nathalie Gerlach und Yannick Schneider von BBR persönlich im Kinderdorf vorbei und überreichten die Saftkartons an Susanne Högler.

Wir haben uns riesig über diese leckere Spende gefreut!



Archikon Projektmanagement GmbH verschenkt Handballeberlebnis



Über ein besonderes Sportevent durften sich Ende November unsere Kinder und Jugendlichen im ASK Wetzlar freuen. Das regional ansässige Unternehmen Archikon Projektmanagement GmbH hatte dazu eingeladen, die HSG Wetzlar bei ihrem Spiel gegen den HSV Hamburg tatkräftig zu unterstützen. Sascha Suckau, Mitbegründer und Geschäftsführer neben Stefan Drescher, kam persönlich im Kinderdorf vorbei und

überreichte Susanne Högler insgesamt 13 Karten für das Event. Doch damit nicht genug. In der Buderus Arena angekommen, wurden unsere Kinder und Jugendlichen von Tim Schmidt vom Archikon-Team in Empfang genommen und mit Gutscheinen für Speisen und Getränke versorgt, gesponsert von den Herren Rupert Senzel und Frank Carl, sodass alle gestärkt das spannende Spiel verfolgen konnten. Trotz der knappen

Niederlage der Heimmannschaft waren alle ganz aufgeregt, denn die Archikon hatte noch eine weitere Überraschung organisiert – ein Meet & Greet mit den Handball-Helden der HSG. **Ein riesen-großes Dankeschön, dass wir an diesem besonderen Event teilnehmen durften!**

Alle: „Schade, dass die HSG verloren hat.“ Jens (Betreuer): „Egal, dafür gewinnen wir das nächste Spiel!!!“



„Till Klimpke ist mein Held.“
Dustin



MKK Frauen Union bereitet süße Vor- weihnachtszeit



Nachdem die Besuche im ASK Hanau in den letzten zwei Jahren leider reduziert werden mussten, konnte uns die Frauen Union des Main-Kinzig-Kreises mit ihrer Vorsitzenden Srita Heide in diesem Jahr wieder im gewohnten Umfang besuchen. Und sie kamen nicht mit leeren Händen – sie versüßten den Kindern und Jugendlichen die Vorweihnachtszeit mit 100 leckeren Schoko-Nikoläusen.

**Herzlichen Dank Frau Heide und der Frauen Union des MKK für diese liebege-
wonnene Tradition!**

PFEIFFER VACUUM



Kinoerlebnis dank Pfeiffer Vacuum

Pfeiffer Vacuum aus Aßlar hat uns in der Vergangenheit schon mit tollen Backaktionen in der Vorweihnachtszeit überrascht. Auch in diesem Jahr wollte das Unternehmen etwas für die Kinder und Jugendlichen im Albert-Schweitzer-Kinderdorf Wetzlar tun, um die Vorweihnachtszeit zu verschönern. Bei gemeinsamen Überlegungen entstand die Idee, die Gruppen zu einem Kinobesuch nach Gießen ins KINOPOLIS einzuladen. So erhielten rund 35 Kinder und Jugendliche

ein Kinopaket von Pfeiffer Vacuum, das neben der Kinokarte auch noch Gutscheine für Popcorn und Getränke beinhaltete. Nach der Wahl des Wunschfilms und ausgestattet mit den Leckereien konnten es sich alle in ihren Sesseln gemütlich machen und den Kinobesuch in vollen Zügen genießen.

Ein großes Dankeschön an Pfeiffer Vacuum für diese tolle Aktion!



Ein großes Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender



Auch Susanne Francke aus der Weterau war dank der Unterstützung aus der Nachbarschaft, von Freunden und Familie wieder mit einer Wagenladung voller Geschenke für den Ambulanten Dienst im Einsatz.



Kurz vor Weihnachten erreichten uns viele bunt verpackte Geschenke aus der vom Heimat- und Verschönerungsverein Donsbach e. V. organisierten Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.

Es waren auch zum letzten Weihnachtsfest wieder vielfältige Ideen, mit denen liebe Menschen aus Wetzlar und Umgebung zum Jahresende auf uns im Kinderdorf zukamen. Eins hatten sie alle gemeinsam: Sie wollten den Kindern und Jugendlichen in der Advents- und Weihnachtszeit eine Freude bereiten. Den Start in die Adventszeit versüßte den Kindern und Jugendlichen traditionell die

Familie Kocks mit ihren wunderschönen Nikolaus-Säckchen. Zu unserer großen Freude folgten – neben den gewohnt kreativen Weihnachtstüten von Anke Bobenau – viele weitere Aktionen. So viel ehrenamtliches Engagement von Privatmenschen aus der Region hat uns riesig gefreut! Wir möchten anhand dieser schönen Beispiele **allen** Beteiligten ein großes Dankeschön aussprechen!



Lene Teßmer aus Biebertal hatte wieder das ganze Jahr über gespart, um einer Familie eine besondere Freude zu machen.



Diese wunderschönen, von der Familie Nagel aus Lahnau selbst gestalteten Puppen haben im ASK Wetzlar ein neues Zuhause gefunden.

DIES & DAS

Neuigkeiten aus dem Kinderdorf!

DANKE für die großartige Unterstützung!

Wir bedanken uns von ganzem Herzen für die tollen Aktionen und vielen Spenden, die uns in unseren Albert-Schweitzer-Kinderdörfern in Hanau und Wetzlar 2022 erreicht haben.



Pflegedienst Kremer spendet 15 Weihnachtsbäume und leckere Weihnachtsmenüs für drei Wohngruppen in Hammersbach und Hanau!



Adventskalender und ein Fahrrad der Firma BVS Industrie-Elektronik aus Hanau!



Ein Keyboard im Wert von 1.000,- Euro verdankt das ASK Hanau dem Smiles-Kundenprogramm der Rhein-Main-Verkehrsbund GmbH!



Über 250 Portionen Eis der Firma „Die Eiseiligen“ aus Gersfeld!



100 Geschenktüten mit tollen Pflegeprodukten, Knabberereien und Bastelsachen von dm-drogerie markt GmbH + Co. KG aus Hanau!

Jubiläen

unserer Mitarbeiter*innen

HANAU:

20

Klaus Löb

WETZLAR:

20

Annetraut Kneip

25

Simone Scharfe
Dorothea Wotzka

30

Bettina Ohl

Jubiläen

unserer Vereinsmitglieder

10

Hannelore Bergmann

25

Peter Ruderich
Ruth Ambite

50

Michael Huber
Elisabeth Buda

Neue Termine Für Sie in Planung!

Informationstag ASK Hanau

6. Mai 2023

Sommerfest ASK Hanau

30. Juni 2023, 14.30-18.30 Uhr

Informationstag ASK Wetzlar

6. Mai 2023

Der Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e. V., Am Pedro-Jung-Park 1, 63450 Hanau möchte Sie als Spender über den Umgang mit Ihren Daten unterrichten. Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zwecke der Spendenverwaltung und Ausstellung von Spendenbescheinigungen. Des Weiteren erheben und verarbeiten wir gem. Art. 6 (1) (f) DSGVO Ihre Daten, um Ihnen Informationen und Spendenaufrufe von uns zu übersenden. Wenn Sie dies nicht

mehr wünschen, können Sie dem jederzeit widersprechen. Wir werden dann Ihre Daten, für die es keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist gibt, löschen. Sie haben jederzeit das Recht, Auskunft über Ihre Daten zu erhalten und diese berichtigen zu lassen (Ansprechpartner siehe Rückseite). Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@ask-hessen.de. Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.



Impressum

Herausgeber

Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e. V. (ASK)
Am Pedro-Jung-Park 1
63450 Hanau

Tel.: 06181 2706-0
Fax: 06181 2706-15

E-Mail: info@ask-hessen.de
www.ask-hessen.de

Verantwortlich für den Inhalt

Dr. Wolfram Spannaus
Geschäftsführender Vorstand

Redaktion

Susanne Högler



„Kinderlachen ist kostbar!“ erscheint vierteljährlich, ist kostenlos und wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.



GEPRÜFTE
TRANSPARENZ.

Spendenzertifikat
Deutscher Spendenrat



Hier sind wir zu Hause!



Albert-Schweitzer-Kinderdorf
Hessen e.V.

Der Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e. V.
und Umgebung

Kontakt

**Albert-Schweitzer-Kinderdorf
Hessen e.V.**

Am Pedro-Jung-Park 1

63450 Hanau

Tel.: 06181 2706-9925

Fax: 06181 2706-9830

E-Mail: spenden@ask-hessen.de

www.ask-hessen.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE04 5502 0500 0007 6666 00

BIC: BFSWDE33MNZ

ASK Hanau

Am Pedro-Jung-Park 1

63450 Hanau

Tel.: 06181 2706-0

Fax: 06181 2706-15

E-Mail: info@ask-hanau.de

ASK Wetzlar

Stoppelberger Hohl 92-98

35578 Wetzlar

Tel.: 06441 7805-0

Fax: 06441 7805-33

E-Mail: info@ask-wetzlar.de

Ansprechpartner*innen



Hessen e.V.

Kinderdorf Hanau & Wetzlar

**Leitung Abteilung Öffentlichkeitsarbeit,
Sponsoring, Mitglieder- und Spenderbetreuung**

Susanne Högler

Tel.: 06441 7805-30

E-Mail: s.hoegler@ask-wetzlar.de



Kinderdorf Hanau

Öffentlichkeitsreferentin

Stefanie Schneider

Tel.: 06181 2706-6677

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@ask-hanau.de



Kinderdorf Wetzlar

Mitglieder- und Spenderbetreuung

Simone Scharfe

Tel.: 06441 7805-37

E-Mail: s.scharfe@ask-hessen.de



Kinderdorf Hanau

Mitglieder- und Spenderbetreuung

Matthias Stephan

Tel.: 06181 2706-9911

E-Mail: m.stephan@ask-hessen.de

